

# Die Last der Einquartierungen in Bern von 1798 - 1801

Autor(en): **Türler, Heinrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neues Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **12 (1906)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-128251>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Last der Einquartierungen in Bern von 1798 – 1801.

Mitgeteilt vom Herausgeber.

Der Schaden, der dem Staate, den Gemeinden und den Privaten durch die französische Invasion im Jahre 1798 erwuchs, war enorm. Neben den Konfiskationen, den Kontributionen und den Requisitionen kamen allerdings die Einquartierungen erst in zweiter Linie in Betracht; sie bildeten indessen doch eine empfindliche Last, wie man aus den nachfolgenden Aufzeichnungen wohl schließen muß. Carl Friedrich v. Steiger von Tschugg notierte sich nämlich in ein Notizbuch alle Militärpersonen, die er von 1798 – 1801 in seinem Hause (Nr. 51 an der Junkerngasse <sup>1)</sup>) zu beherbergen hatte. Die Summe der Beherbergten, die am Schlusse steht, gibt nur eine unvollkommene Vorstellung der Beschwerden des Quartiergebers; denn damit sollte auch die Anzahl der Tage, über welche sich die Einquartierung erstreckte, verbunden sein.

<sup>1)</sup> Vgl. Berner Taschenbuch J. 1892, S. 214.

**Notten Aller Einquartierungen So In meinem  
Hauß zu Bern hate währent der Revolution  
1798 & 1799.**

	Mann.
Die Erste hat angefangen d. 27. Jenner 1798	
von 3 Soldaten von den Unserigen . . . . .	3
Nachher . . . . .	8
Vom 3. bis 4. Merz . . . . .	16
Bey der Einnahm der Stadt bekame den 5. Merz 5 UnderOfficiers von der 37. Demi Brigade	5
N. N. Solte 16 Mann haben, allein einer von den UnderOfficiers ein Sergeant Major verwech- felte Sie und gabe die Soldaten dem H. Benner von Büren <sup>1)</sup> und kame mit seinen 4 Cameraden zu mihr, wahren sehr ordentlich.	
8. Merz. Un Munitinaire General des Liquides extraordinaires Nommé Guil, deux Secrétaires Nomé Richard et Repiton et deux domestiques	5
Den gleichen Abend kame noch in mein Cabinet der Adjutant-General Bonami mit zwey Be- dienten für zwey Nächt . . . . .	3
9. Merz. Zwey Officiers der einte, so eine Zeit lang geblieben, nante sich Pinet von der . . . . Demi Brigade von der Italienischen Armee. Hate noch einige Tage lang ein . . . . .	2
Under Officier . . . . .	1
Denne ein Krankner Sous Employé Nahmens Diverssier . . . . .	1
29. Merz. Soldaten . . . . .	10
13. April. Soldaten . . . . .	9
29. " Un Sergent Major Nomé Saget, de la 7. Comp. du 2. Batt. de la 97. demi Bri-	

<sup>1)</sup> Er wohnte auch im Hause Nr. 51.

gade. Wahre ein sehr artiger junger und stiller Mann . . . . .	1
19. Aprill. Ein Cavallerey Officier Nomé Auclair dann noch einer von der Inventerey Nomé Balon	1
26. May. Soldaten für eine Nacht . . . . .	6
30. " Soldaten . . . . .	6
Un Capitaine Nomé Maurau de la 106. Demi Brigade mit einem Knecht. Wahre ein sehr artiger Mann, bliebe bis ends Brachmonat da; dann bekame	
Brachmt. ends. (5. Un Officier avant) . . . . .	1
Le Quartiermaitre Tréssorier Raucaud de la 109. Demi Brigade avec 1 Domestique, bliebe bis 8. August . . . . .	2
7. Brachmt. Noch ein Officier für eine Nacht .	1
30. " Noch ein Officier.	
9. Augustmt. Le Quartier Maitre Tréssorier Prieur, sa Femme et un domestique, de la 44. Demi Brigade, waren sehr ordentlich, blieben bis mite Sept. . . . .	3
19. Herbstm. Un Lieutenant des Grenadiers du 1 <sup>er</sup> Batt. de la 106. Demi Brigade Nomé Hellebrand et Domestique . . . . .	2
1. Weinmt. Un Lieutenant de la même Brigade Nomé Maureau, Frère du Capitaine . . . .	1
14. Wieder ein Officier von der nähmlichen Brigade	1
9. May. Soldaten . . . . .	7
24. Ein Cheff et Domestique . . . . .	2
26. Un Capitaine . . . . .	1
11. Wintermt. Un Officier de Santé für zwey Nacht	1
13. " Un Officier et Domestique . . . .	2
26. " Un Officier . . . . .	1
13. Christm. Ober Lieutenant Stufi auß dem Oberland von Erlenbach, in der Comp. Herren in der Helvetischen Legion . . . . .	1

- Ein sehr brauer Mann, ist eine geraume Zeit geblieben.
3. Jenner 1799. Zwen Sous Officier, Ecrivain dans le Bureau du Quartier Maitre Payeur de la 14<sup>me</sup> Demi Brigade légère . . . . . 2
26. Jenner. Zwen andere Sous Officiers Ecrivain dans le meme Bureau de la meme Brigade, Nomé Mauduit et Gentils. Sind einige Zeit da gewäsen und haben zugleich mit dem Vieutnant Stufi an unserer Tafel gespießen.
26. Hornung. Un Secretaire eine Nacht . . . . . 1
8. Aprill. Vieutnant Marti Pius Düggeley Adjutantmajor bei der 6. Halb Brigade der Truppen Auxillaires in Lachen Canton Vintz geböhren . . . . . 1
11. Aprill. Grenadier Vieutenant Jost unter der gleichen Halb Brigade in Willisau geböhren. Sindt beide eine Zeitlang mit einander in dem Saalon logiert gewäsen . . . . . 1
19. Aprill. Sous Vieutenant Berdeil von der 2. Halb Brigade der Truppen Auxillaire . . . . . 1
19. May. Un cheff de Battaillon, Massuet, de la 87. Demi Brigade avec son Fils de 8 Ann, eine Nacht . . . . . 2
20. May. Un Capitaine de la 89. Demi Brigade, eine Nacht . . . . . 1
27. May. Un Officier, eine Nacht . . . . . 1
28. „ Deux Secrétaires et deux Domestiques des Husards du 8<sup>me</sup> Régiment . . . . . 4
31. May. Ein Volksrepräsentant vom Großen Raths, B. Détrej von Peterlingen, ist d. 16. Heumt. fort . . . . . 1
23. Brachmt. Ein Secrétaire von der Trésorerie Nationale françoise ist fort d. 25. . . . . 1
24. Brachmt. Un Capitaine Nomé Bichon von der 67. Halb Brigade de Ligne et Domestique ist fort d. 4. Heumt. . . . . 2

4. Seümt. Un Capitaine du 2 <sup>me</sup> Regt. de Dragons, Degrave avec son Domestique ist fort d. 6. Seümt. . . . .	2
6. Seümt. Le Grand, Inspecteur du Fourage, et son Domestique ist nicht gefommen, wahr ein sehr impertinenter Kerl.	
16. Seümt. Un Capitaine de la 14 <sup>me</sup> Brigade légère nomé Jaquelin avec son Domestique ist fort d. 20. Seümt. . . . .	2
20. Seümt. Un Capitaine du 4 <sup>me</sup> Régiment des Huzard nomé Charon etait un brave et tres gentil Officier de Sarbourg, Alsacien avec son Domestique, est partis le 24 Juillet . .	2
27. Seümt. Un Préposé des Subsistances nomé.	
29. " Un Officier de la 67. Demi Brigade pour une Nuit. . . . .	1
27. Aoust. Encore le Capitaine Charon du 4. Regt. d'Huzard pour une Nuit. . . . .	1
17. Octobre. Le Lieutenant Baclet de la 83. Demi Brigade environ huit jours . . . .	1
26. Octobre. Un Domestique du General Mainoni	1
7. Nov. Un Capitaine de Grenadier 2 Nuit .	1
30. » Un Capitaine Comandant de la 27 <sup>me</sup> Demi Brigade légère et un Lieutenant . .	2
Plauche et Gucier partis le 6 Décembre.	
6. Déc. Deux Officiers de Santé. Une Nuit .	2
10. » Un Capitaine Nomé Pierro de Verdun de la 2 <sup>me</sup> Demi Brigade de ligne, un Archi Jacobin une Nuit . . . . .	1
10. Déc. Un autre capitaine est venu avec un camarade sans Billet ainsi deux pour une Nuit	2
11. Déc. Un chef de Bataillon des Elites suisses Devevay de Soleure . . . . .	1
12. Déc. Un Adjudant Major du même Corps Tschane de Soleure . . . . .	1

Sind beide Herren verreiset d. 16. Jenner 1800.  
Es wahre die angenehmste EinQuartirung so  
noch gehabt habe.

22. Janvier 1800. Un capitaine de la 46. Demi Brigade Nomé Desgand wahre sehr still, hat wehrent der ganzen Zeit seines Daseins nichts gefordert, verreiste d. 20. Hornung . . . . .	1
18. Merz. Un capitaine de la 27 <sup>me</sup> Demi Brigade légère. Eine Nacht d. 19. verreiset . . . . .	1
22. Merz. Un chef de Batt. Louis Dauf der Maur du Canton Sweitz, partis le 26 Mars . . . . .	1
8. Aprill. Wider den Chef de Batt. Dauf der Maur verreiset d. 11. Aprill . . . . .	1
8. Aprill. Un Officier, partis le 9 Avrill . . . . .	1
19. » Un Domestique de l'Adjutant Hanchard du jeune Monchoisi une Nuit . . . . .	1
8. May. Ein Helvetischer Officier eine Nacht . . . . .	1
12. » Zwey Officiers de Santé, 2 Nacht . . . . .	2
15. » Un Officier de Genie samt Bureau ver- reist d. 24. May . . . . .	1
21. Bracht. Ein Oesterreichischer gefangener Lieu- tenant vom Regiment Thurn Infanterey, genannt Könder, samt einem Feldweibel, eine Nacht . . . . .	2
7. Heümt. Ein Officier samt seinem Weib, nur eine Nacht . . . . .	2
17. Heümt. Ein Adjudant Mayor von der Helve- tischen Artilleren, B. Feer von St. Gallen . . . . .	1
30. Heümt. B. d'Applen, von der nähmlichen Ar- tilleren von Morsee, sein Camerad. Sind beyde auß dem Quartier d. 11. Christmt. 1800 . . . . .	1

1801.

27. Jenner. Zwey Lieutenants von der 104. Halb Brigade de Ligne. Sind etwelche Tage geblieben . . . . .	2
--	---

1. April. Wider 2 Capitains von der 104. $\frac{1}{2}$ Brigade de ligne fort d. 4. April . . . . .	2
4. April. Zwey Officiers vom Regmt. Bachmann, zuvor in Sardinischen Diensten, d'Armand und Gabi, ersterer verreite d. 12. April . . . . .	2
16. April. Deux Officiers françois für 3 Nächt, sind nicht kommen.	
19. April. Un Commissaire Adjoint de guerre Nomé Jovin de Paris, verreiet d. 30. May . . . . .	1
19. April. Un Officier de la 15 <sup>me</sup> $\frac{1}{2}$ Brigade légère Nomé Willemet partis le 8 May . . . . .	1
9. May. Un Officier de la 73 <sup>me</sup> $\frac{1}{2}$ Brigade de ligne nomé Dhellens, fort d. 22. May . . . . .	1
23. May. Un Officier für zwey Ncht . . . . .	1
25. „ Un Capitaine de la 73 <sup>me</sup> $\frac{1}{2}$ Brigade. Nomé Massonet, en Garnison partis le 4 Juin . . . . .	1
3. Brachmt. Un Agent General des Hopitaux Militaire des Grison für 4 Nächt, Nomé Caboux. Noch für fünf Nächt erneuert. Verreit d. 13. Brachmt. Wahre ein sehr ordentlicher Mann und ein eifriger Reformierter Religion, auß Langendorf . . . . .	1

Summa Summarum 172